

## PRESSEINFORMATION

### **Bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien Gemeinsam für vergessene Kinder**

**München, 7. Februar 2019** – Mit zwei Veranstaltungen beteiligt sich Condrobs an der diesjährigen Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien. Zum einen stellt sich die ganz neue Einrichtung „SwiM - Sicher wachsen in München“ vor. SwiM begleitet Familien mit Suchtproblemen in ambulanter und stationärer Familienhilfe und schließt damit eine Lücke zwischen Sucht- und Jugendhilfe. Ziel ist, dass Kinder in Sicherheit und gemeinsam mit ihren Eltern aufwachsen können, auch wenn diese Probleme mit Suchtmitteln haben.

Und auch mittlerweile erwachsene Kinder aus ehemaligen Suchtfamilien brauchen oft noch Unterstützung. Denn wenn die eigenen Kinder erste Erfahrungen mit Suchtmitteln machen, werden Erinnerungen an die eigenen suchtkranken Eltern, an die eigenen Ohnmachtsgefühle und an eigene seelische Verletzungen wieder geweckt. Zu akzeptieren, dass die eigene Geschichte das dann notwendige Handeln zunächst erschwert, es sich aber lohnt, sich mit der eigenen Vergangenheit auseinander zu setzen, darum geht es in der zweiten Veranstaltung, einem Informationsabend in der Pedro Suchtfachstelle Ost in Neuperlach.

#### **SwiM - Sicher wachsen in München**

##### **Infoveranstaltung zum neuen Hilfsangebot für Eltern mit Suchtproblemen**

Dienstag, 12. Februar, von 10.00 bis 13.00 Uhr

Condrobs ConAction / SwiM | Stollbergstraße 1 | 80539 München

Anmeldung unter [SwiM@condrobs.de](mailto:SwiM@condrobs.de)

##### **Informationsabend für Angehörige (Eltern, Partner\*innen, erwachsene Kinder) von Suchtmittelkonsumierenden (Alkohol, illegale Drogen)**

Montag, 11. Februar 2019, von 17.30 bis 19.00 Uhr

Condrobs Pedro Suchtfachstelle Ost | Therese-Giehse-Allee 69 | 81739 München

Keine Gebühr für Teilnehmer\*innen, Anmeldung unter Tel 089 189232-10

## PRESSEINFORMATION

### **Über die Aktionswoche**

Etwa jedes sechste Kind in Deutschland kommt aus einer Familie, in der Alkoholismus oder Drogenabhängigkeit herrschen und ca. sechs Millionen Erwachsene in Deutschland sind als Kinder in Suchtfamilien aufgewachsen. Kinder von Suchtkranken (Children of Alcoholics / Children of Addicts = COA) sind Risikokandidaten, selbst eine stoffliche Sucht oder eine psychische oder soziale Störung zu entwickeln. Um auf die Bedürfnisse der mehr als 2,6 Millionen Kinder, die in Deutschland unter Suchtproblemen ihrer Eltern leiden, aufmerksam zu machen hat „NACOA Deutschland - Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.“ die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien ins Leben gerufen. Condrops als erfahrener Träger der Suchthilfe beteiligt sich in diesem Jahr mit zwei Infoveranstaltungen an der Aktionswoche, die vom 10. bis 16. Februar 2019 stattfindet.

### **Über Condrops**

Condrops ist einer der größten überkonfessionellen Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern. Die Organisation begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwierigkeiten, minderjährige und erwachsene Geflüchtete, süchtige Frauen und Männer, Angehörige oder ältere Konsument\*innen. Heute ist Condrops weit über reine Präventions- und Hilfsmaßnahmen für Suchtgefährdete und -kranke hinaus auch in der Kinder- und Jugendhilfe, der Flüchtlingshilfe, der Altenhilfe, der psychiatrischen Versorgung sowie im Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich aktiv. Ein besonderes Anliegen des Vereins sind Präventions- und Hilfsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie die Unterstützung von Betrieben bei der Gesundheitsförderung. Weitere Informationen im Internet unter [www.condrops.de](http://www.condrops.de)

1.764 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse gibt es bei:

Condrops e.V.  
Zentralverwaltung | Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Pracher  
Berg-am-Laim-Straße 47 | 81673 München  
Tel: 089 384082-157 | Fax: 089 384082-30 | E-Mail: [presse@condrops.de](mailto:presse@condrops.de)